

## CELL BROADCAST – BALD AUCH AUF ÄLTEREN SMARTPHONES

Seit Ende Februar 2023 ist das Handy-Notfallwarn-System Cell Broadcast in Deutschland am Start und am bundesweiten Warntag im September hat es gut funktioniert. Doch nicht alle Handy-Besitzer werden erreicht. Das soll sich noch im November ändern.

Die Idee hinter Cell-Broadcast-Warnungen ist, dass man alle empfangsbereiten Handys über das Mobilfunknetz warnen kann. Und zwar, ohne dass man dafür eine App installieren oder sonstige Vorkehrungen treffen muss.

Doch aktuell ist es in Deutschland so, dass nur modernere Geräte die Notfall-Warnungen empfangen können. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe hat eine Liste mit empfangsbereiten Geräten parat, die aber nicht vollständig ist.

Ältere Handys sind bisher außen vor, doch das soll sich laut Vodafone voraussichtlich ab November 2023 ändern. Dann wird zusätzlich der Broadcast-Kanal 919 bespielt, der sich auch auf älteren Geräten empfangen lässt. Diese Meldungen werden nur in deutscher Sprache ausgesendet.



Ab November 2023 sollen auch dreistellige Message-IDs für Notfall-Meldungen genutzt werden.

Bild: Vodafone

Der Haken an der Sache ist, dass Nutzer älterer Handys aktiv werden müssen, um die Warnungen zu empfangen. In den Nachrichteneinstellungen müssen die dreistelligen Message-IDs explizit eingeschaltet werden. Dort lässt sich dann entweder die neue Kanalnummer 919 auswählen oder man muss sie selbst eintragen. Das muss man natürlich wissen und

dann auch korrekt ausführen, damit die Warnungen im Notfall auch angezeigt werden. Die Bundesnetzagentur schreibt dazu in einer Stellungnahme:

*"Es besteht das Risiko, dass es einem Anteil dieser Nutzergruppe nicht gelingen wird, diese Konfigurationsänderung an ihren Mobilfunkendgeräten vorzunehmen, selbst wenn ihnen die notwendigen Konfigurationsschritte dezidiert erläutert werden."*